



**Ausschreibung: Fortbildung
für ausländische DaF- und
Germanistikdozentinnen und -dozenten
„Sprachmittlungskompetenz für DaF“
am 07.03.2015
und Teilnahme an der 42. FaDaF-Jahrestagung
am SDI München vom 05. bis zum 07.03.2015**

Zur Reflexion und Verbesserung der eigenen Unterrichtspraxis DaF an Hochschulen schreibt der FaDaF aus Mitteln des DAAD ein Fortbildungsangebot für ausländische Dozentinnen und Dozenten der Fächer Germanistik/Deutsch als Fremdsprache aus. Im Mittelpunkt der Fortbildung, die am 07.03.2015 (direkt im Anschluss an die FaDaF-Jahrestagung) von 14:00 bis 18:00 Uhr stattfindet, steht das Thema „Sprachmittlung“.

Die Fähigkeit und Fertigkeit der Sprachmittlung nimmt in der Sprach- und Kulturvermittlung DaF speziell im Zuge der Aufwertung von kontrastiven und sprachreflexiven Ansätzen eine immer wichtigere Rolle ein. Als adressaten-, sinn- und situationsgerechte Übermittlung von Inhalten geschriebener und gesprochener Sprache verstanden, ist diese im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auch als „Mediation“ bezeichnete Kompetenz an die komplexe Herausforderung geknüpft, die Lernenden auf kommunikative Mittlertätigkeiten zwischen Gesprächspartnern, die einander nicht verstehen können, vorzubereiten. Die damit verbundenen Aktivitäten umfassen einerseits sprachlich-kommunikative Vermittlungssituationen, andererseits interaktionale und interkulturelle Strategien.

Die DAAD-/FaDaF-Fortbildung für ausländische DaF- und Germanistikdozentinnen und -dozenten wird sich in diesem Zusammenhang mit verschiedenen Diskursformen, den notwendigen Kompetenzanforderungen und einer Reihe von Sprachmittlungsaufgaben befassen, die fachdidaktisch genutzt werden können. Ein Schwerpunkt wird auf der intralingualen Sprachmittlung, d.h. sprachmittelnden Aktivitäten innerhalb des Deutschen liegen.

Die Fortbildung knüpft an den Themenschwerpunkt 1 „Sprachmittlung“ auf der FaDaF-Jahrestagung an. Eine Teilnahme an dem Themenschwerpunkt ist aber nicht erforderlich. (Es stehen alle Themenschwerpunkte, Foren und Präsentationen zur Teilnahme offen.) Die Referenten der Fortbildung, Frau Prof. Dr. Regina Freudenfeld (Sprachbereichsleiterin DaF am SDI München) und Herr David Dreves (Dozent am SDI München, Übersetzer und Dolmetscher für Russisch und Englisch), bringen langjährige Erfahrungen aus ihrer Berufspraxis mit.

Ein weiterer Aspekt des Fortbildungsangebots ist, durch die gleichzeitige Teilnahme an der weltweit größten jährlichen DaF-Tagung internationale germanistische Kontakte zu fördern und den Austausch mit der wissenschaftlichen DaF-Diskussion in Deutschland zu unterstützen.

Im Rahmen der Jahrestagung 2015 am SDI München finden an drei Tagen – zwischen dem 05. und 07. März 2015 – rund 60 Fachvorträge und -veranstaltungen statt, an denen die geförderten Personen nach individuellen fachlichen Interessen teilnehmen können; selbstverständlich können sie – bis zum 31.12.2014 – auch einen eigenen Vortragsvorschlag zu einem der Themenschwerpunkte (TSP) einreichen:

Themenschwerpunkte:

- ▶ [TSP 1](#): Sprachmittlung / Dolmetschen und Übersetzen
- ▶ [TSP 2](#): Funktionale Mehrsprachigkeit im Kontext von internationaler Wirtschafts- und Unternehmenskommunikation
- ▶ [TSP 3](#): Heterogenität als Herausforderung und Ressource in DaZ und DaF
- ▶ [TSP 4](#): Lebenswelten in Literatur und Landeskunde
- ▶ [Praxisforum A](#): Unterrichtspraxis

Ferner gibt es noch das Praxisforum B „Beruf und Qualifizierung“ und zwei Ausstellerpräsentationen, für die aber keine Vortragsvorschläge eingereicht werden können.

Weitere Informationen auf www.fadaf.de!

Für die geförderten Personen gesondert angeboten wird die oben genannte Fortbildungsveranstaltung (4 UStd) am Samstagnachmittag.

Schließlich besteht die Möglichkeit, sich über DAAD-Angebote für die Auslandsgermanistik zu informieren – am 05.03.2015 findet ein spezielles Treffen der AuslandsgermanistInnen statt – und an den Verlagsständen sowie bei rund 20 Verlagspräsentationen die neuesten DaF-Lehrmaterialien und didaktischen Entwicklungen kennen zu lernen. Am Vorabend der Tagung findet außerdem eine sog. Pre-Conference für junge DaF-Forscherinnen und -Forscher statt, an der die geförderten Personen teilnehmen können, die sich in einer Qualifizierungsphase befinden. Mit dem Fortbildungsprogramm soll neben der hochschuldidaktischen DaF-Fortbildung nicht zuletzt die Anbahnung von Forschungs- und Projektkooperationen angeregt werden.

Bewerbungsbedingungen

Die Ausschreibung richtet sich an **Dozentinnen und Dozenten der Fächer Germanistik und/oder Deutsch als Fremdsprache, die Deutsch nicht als Muttersprache haben und an einer ausländischen Hochschule angestellt sind**. Es stehen maximal 20 Plätze zur Verfügung.

Bewerbungsschluss ist der 11.01.2015, 23:59 Uhr.

Bewerbungsunterlagen können zwischen dem 11.12.2014, 00:01 und dem 11.01.2015, 23:59 **online** über die Homepage des FaDaF eingereicht werden. Die Bewerbung erfolgt

direkt beim Veranstalter, dem Fachverband Deutsch als Fremdsprache, **nur über das Online-Portal**, auf

<http://www.fadaf.de/de/jahrestagung/>

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber wird bis zum 05.02.2014 getroffen. Sie erfolgt – auf der Basis des eingereichten Lebenslaufes, der Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin und der Begründung für die Bewerbung – durch eine Kommission des FaDaF. In der Bewerbung müssen alle bisherigen und laufenden Förderungen/Stipendien angegeben werden, insbesondere die des DAAD. Bevorzugt werden Dozentinnen und Dozenten, die bisher noch nicht oder wenig an vergleichbaren Veranstaltungen in Deutschland teilgenommen haben und ein Lehr- wie Forschungsinteresse vorweisen.

Die Vorschlagsliste für die Förderungen wird mit dem DAAD abgestimmt.

Zeitplan

bis	11.01.2015:	Bewerbung
bis	05.02.2015:	Auswahl und Benachrichtigung
ab	04.03.2015:	Anreise nach München
05.03.2015 bis 07.03.2015: FaDaF-Jahrestagung , Auszahlung der Reisekosten		
	07.03.2015 14:00 bis 18:00 Uhr:	Workshop „Sprachmittlungskompetenz für DaF“
ab	08.03.2015:	Abreise

Kosten / Finanzierung / Leistungen

Die geförderten Personen erhalten in Abhängigkeit vom Wohnort **einen pauschalen Zuschuss zu den Reisekosten nach DAAD-Sätzen** (siehe Liste auf der Homepage des FaDaF), außerdem werden **die Tagungs- und Fortbildungsgebühren** voll übernommen. Die Auszahlung des Reisekostenzuschusses erfolgt nach der Anreise vor Ort im Tagungsbüro.

Unterkunfts- und Aufenthaltskosten müssen selbst getragen werden, der Veranstalter hilft bei der Suche nach günstigen Unterkunftsmöglichkeiten.

Die Förderung steht unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel durch den Geldgeber.